Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 04. März 2011 um 16:41

Wellington/ Florida. Zum Auftakt des CSIO der USA in Wellington/ Florida gewann der früher für Kanada startende Mario Deslauriers das erste Springen. Andre Thieme wurde Achter.

Beim ersten diesjährigen Offiziellen Internationalen Springreiterturnier (CSIO) in Wellington/ Florida gewann der für die USA startende Kanadier Mario Deslauriers auf Vicomte die mit umgerechnet 22.175 Euro dotierte Auftaktprüfung nach Stechen. Deslauriers (46),1984 in Göteborg auf dem Oldenburger Wallach Aramis jüngster Weltcupsieger aller Zeiten und seit 2010 für die USA im Parcours unterwegs, kassierte als Preisgeld rund 6.440 Euro. Dahinter folgten der dreimalige Weltmeisterschafts-Teilnehmer Pablo Barrios (Venezuela), zuhause in Wellington, auf Quick Star und die US-Amerikanerin Lauren Hough (33), Siegerin im Springen der Global Champions Tour im Vorjahr in Hamburg, auf Quick Study, beide Pferde stammen vom früher von Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) vorgestellten Vererber Quick Star ab.

Bester Deutscher zum Auftakt des CSIO war der zweimalige Derbysieger Andre Thieme (Sommerstorf) auf Coco als Achter im Stechen, dafür gab es noch rund 715 Euro. Holger Hetzel (Goch) hatte auf dem Schimmelwallach Little Tinka wegen eines Abwurfs im Normalparcours die letzte Runde nicht erreicht und belegte den geldlosen 26. Platz.